

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 21. Februar
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 21 février
1941

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplemento mensile: La Vita economica

N^o 44

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postalter einzahlen —
Abonnement Schweiz: Jährlich Fr. 24.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regle: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonne etc (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 50; un trimestre 12 fr. 50; un semestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 44

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 64370—64438.
Perma S. A., Fribourg.
Cyrano S. A., Genève.
Ausreibung einer Konzession. Mise en adjudication d'une concession.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Statistik der Handelsregisterertragungen im Jahre 1940. Statistique des inscriptions au registre du commerce en 1940.
Francs: Certificats d'accompagnement pour l'importation et le transit de marchandises en provenance de Suisse. Frankreich: Geldeinschneide für die Einfuhr nach und die Durchfuhr durch Frankreich von Waren schweizerischer Herkunft.
Handelsreisende. Voyageurs de commerce.
Verfügung Nr. 21 des EVD betreffend Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Ordonnance n^o 21 du DEP concernant le contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique.
Transportmöglichkeit für Schweizerwaren nach Uebersee. Possibilité de transport de marchandises suisses pour outre-mer.
Turquie: Exportations interdites.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelnäntel zu den Obligationen des 3% -Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen (Jougné-Eclépens), Nrn. 05841 und 05843, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefodert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 71^a)

Bern, den 6. Februar 1941.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 253530, zu Fr. 500, der 3% eidg. Wchrauleihe von 1936, samt Coupons per 1. April 1940 u. ff., wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 72^a)

Bern, den 6. Februar 1941.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden vermisst: Fr. 4000 4% -Obligationen Aarewerke A.G. Brugg von 1930, Nrn. 18915, 18917/19, zu Fr. 1000, mit Semestercoupons per 31. Mai 1941 u. ff.

An den Inhaber der vorgenannten Wertpapiere ergeht gemäss Art. 981 ff. OR. die öffentliche Aufforderung, dieselben binnen 6 Monaten, d. h. bis 22. August 1941 dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst diese Papiere als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 73^a)

Brugg, den 14. Februar 1941.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: 3% -Namenobligation Nr. 40318, von Fr. 2000, der Luzerner Kantonbank, Luzern, ausgestellt am 13. September 1910, lautend auf Wwe. Elise Häfliger-Blum, zur Mühle in Grosswangen.

Der Inhaber wird aufgefodert, diese Obligation innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 74^a)

Luzern, den 18. Februar 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Nous, Président du tribunal du district de Courtelary, sommons le détenteur inconnu des titres ci-après désignés de les déposer au Greffe du tribunal du district de Courtelary, dans le délai de six mois dès la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée; à savoir:

- livret à terme de la Caisse d'épargne du district de Courtelary, n^o 1254, 3% %, d'un capital, valeur 31 décembre 1940, de 8015 fr. 50;
- livret à terme de la même Caisse d'épargne, n^o 1356, 3% %, d'un capital, valeur 31 décembre 1940, de 1507 fr. 65;
- livret à terme de la même Caisse d'épargne, n^o 1472, 3% %, d'un capital, valeur 31 décembre 1940, de 1741 fr. 70;
- bon de caisse de la Société coopérative de Consommation de Saint-Imier et environs, n^o 867, de 5000 francs avec sa feuille de coupons semestriels au 21 juillet 1941 et suivants, n^o 7 à 12. (W 77^a)

Courtelary, le 18 février 1941.

Le Président du tribunal:
M. Jacot.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Textilwaren. — 1941. 17. Februar. Inhaber der Firma H. O. Gerber, in Bern, ist Hans Otto Gerber, von Langnau i. E., in Bern. Vertretungen und Verkauf von Textilwaren. Kasthoferstrasse 14.

Automobilreparaturen, Garage. — 17. Februar. Die Firma Sabran Kaufmann, Automobilreparaturwerkstätte und Garage, in Bern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1835), wird infolge Fehlens der Voraussetzungen zum Eintrag im Handelsregister gelöscht.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 18. Februar. H. Walter & Cie., Zentralheizungen, Lüftungen und sanitäre Anlagen, mit Sitz im Liebfeld, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1937, Seite 1462). Die Firma verzeigt als neues Geschäftsmozil: Bellevuestrasse Nr. 7.

Lebensmittel. — 18. Februar. Inhaber der Firma Th. Egger, in Bern, ist Thomas Egger, von Kerns, in Bern. Vertrieb von Lebensmittelprodukten. Marktgasse 31.

18. Februar. Bernische Kraftwerke A. G., mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassungen, u. a. eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1938, Seite 1365). Für die Zweigniederlassung Bern ist ebenfalls zeichnungsberechtigt Subdirektor Hermann Seiler, von Leimiswil, in Bern. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

Nachtrag. Musik- & Radiohaus Symphonia A. G., in Biel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 330). Vom neuen Aktienkapital im Betrage von Fr. 50,000, auf das insgesamt Fr. 46,400 einbezahlt sind, wurden Fr. 41,000 durch Verrechnung liberiert.

Bureau de Courtelary

Boites de montre. — 28 janvier. La société anonyme Les Fils de L. Ed. Chatelain & Cie société anonyme, fabrication de la boîte de montre argent et galonne, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du e. du 14 novembre 1931, n^o 266, page 2429), a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 novembre 1940. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Interlaken

Landwirtschaftliche Maschienen. — 19. Februar. Die Einzelfirma Hans Burgener, Fabrikation und Handel in landwirtschaftlichen Maschienen, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1935, Seite 2487), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kurhaus. — 1941. 17. Februar. Inhaberin der Firma Frau R. Isenegger, in Kriens, ist Rosa Isenegger geb. Gardi, von Littau, in Kriens, mit Zustimmung des Ehemannes. Betrieb des Kurhauses Himmelrich.

17. Februar. Ueber die Firma Buchdruckerei J. Lustenberger, Sursee, vorm. J. Furrer, Buchdruckerei, Verlag des « Surseer Anzeigers », Billetdruck aller Systeme, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1939, Seite 3), wurde unterm 20. Januar 1941 vom Amtsgericht der Konkurs erkannt.

Gasthaus, Velohandlung. — 18. Februar. Die Firma Konrad Fellmann, Gasthaus z. Sternen und Velohandlung, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1932, Seite 885), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Velohandlung. — 18. Februar. Inhaber der Firma Konr. Fellmann, in Willisau-Stadt, ist Konrad Fellmann jun., von Ufhusen, in Willisau. Velohandlung und mechanische Werkstätte.

Stein- und Bildhauerei. — 18. Februar. Jak. Tanner, Bildhauer, Stein- und Bildhauerei, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1940, Seite 602). Die Prokura von Friedrich Tanner ist erloschen.

Sägerei, Holzhandlung. — 18. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma G. Renggli & Cie., Sägerei, mechanische Zimmerei und Schreineri, in Schötz (S. H. A. B. Nr. 12 vom 17. Januar 1931, Seite 100), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « M. Renggli », in Schötz.

Inhaber der Firma M. Renggli, in Schötz, ist Max Renggli, von Entlebuch, in Schötz, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « G. Renggli & Cie. », in Schötz, auf den 1. Juli 1940 übernommen hat. Mechanische Zimmerei, Sägerei und Holzhandlung. Untere Säge, Gleng.

Glarus — Glaris — Glarona

1941. 18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société Industrielle Textile, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1937, Seite 2558), Herstellung und Verkauf von Textilwaren sowie Vornahme aller mit dem Geschäftszweck direkt oder indirekt im Zusammen-

hang stehenden Geschäfte, hat in der Generalversammlung vom 30. Dezember 1940 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungen usw. — 18. Februar. **MIX Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1937, Seite 1666), Beteiligung an Unternehmungen aller Art, die Verwaltung von Beteiligungen, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere Liegenschaften usw., ferner speziell der Einkauf und Verkauf von Automobilen, die Finanzierung solcher Käufe usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Walter Keller-Staub, in Zürich, zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Balthasar Oertli-Heer, von Ennenda, in Glarus.

18. Februar. **Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung zugunsten des Personals der Steinkohlen-Handels-Aktiengesellschaft Glarus**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1940, Seite 1391). Die Unterschrift von Beat Stüssi, in Riedern, Verwalter, ist erloschen. Zum Verwalter der Stiftung wurde ernannt Kaspar Seherrer-Meier, von Stein (St. Gallen), in Ennenda; er führt Einzelunterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1941. 7. Februar. Die **Immobilien A. G. Sternen**, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1924, Seite 1665), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1941 das Grundkapital von Fr. 10,000 auf Fr. 50,000 erhöht durch Neuausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000. Das ursprüngliche Kapital von Fr. 10,000 ist nun voll liberiert. Auf das neue Kapital von Fr. 40,000 sind ebenfalls Fr. 10,000 in bar einbezahlt worden. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 50,000 ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20,000 liberiert. Zugunsten der Aktionäre (Gründer) wurden ausserdem 200 Genusseheine ausgegeben. Die Genusseheine lauten auf den Namen; sie haben keinen Nominalwert, können aber von der Gesellschaft jederzeit zum Preise von Fr. 1000 pro Stück zurückgekauft werden. Sie gewähren ihren Inhabern Rechte am Reingewinn und am Liquidationserlös nach Massgabe der Statuten. Gleichzeitig hat die Generalversammlung die Statuten in Anpassung an die Vorschriften des neuen schweizerischen Obligationenrechts einer Totalrevision unterzogen. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren folgende Aenderung: Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung und Verwertung der ihr gehörenden Liegenschaft an der Bielstrasse/Bahnhofstrasse in Grenchen. Sie kann auch andere Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern.

Bureau Stadt Solothurn

Gips- und Malergeschäft. — 19. Februar. Die Firma **Albert Stüdeli**, Gips- und Malergeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2429), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Wwe. Albert Stüdeli», in Solothurn, übernommen.

Inhaberin der Einzelfirma: **Wwe. Albert Stüdeli**, in Solothurn, ist Olga Stüdeli geb. Fröhli, Witwe des Albert Stüdeli, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Stüdeli», in Solothurn. Gips- und Malergeschäft. Küngoldstrasse 40.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1941. 12. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft Migros Schaffhausen** hat sich, auf Grund der Statuten vom 10. Februar 1941, eine Genossenschaft mit Sitz in Schaffhausen gebildet. Sie bezweckt, den Warenbedarf ihrer Mitglieder zu decken und einen allfälligen Geschäftsertrag den Mitgliedern zukommen zu lassen. Richtlinie bei der Verfolgung des Genossenschaftszweckes ist, zur Bildung einer wahren Volksgemeinschaft auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet beizutragen. Die Genossenschaft strebt eine gegenüber Produzent, Konsument und Arbeitnehmer gleich verantwortungsbewusste Vermittlung von Sachgütern, Dienstleistungen und Kulturwerten an. Die Genossenschaft kann Aktionen zur Förderung der Interessen ihres Wirtschaftsgebietes oder einzelner Wirtschaftszweige unterstützen oder selbst einleiten, gemeinnützige Einrichtungen fördern oder schaffen und sich mit verwandten Genossenschaften zu einem gemeinsamen Verband zwecks gegenseitiger Unterstützung und gemeinsamer Herausgabe von Presseorganen zur Förderung des Genossenschaftszweckes zusammenschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Jedes Mitglied ist zur Einzahlung mindestens eines Anteilsscheines von Fr. 30 verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Gottlieb Duttweiler, von Zürich, in Rüslikon, ist Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Krebsbachstrasse 33.

18. Februar. **Lägerstiftung** mit Sitz in Trasadungen, Stiftung zugunsten der Gemeinde Trasadungen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2053). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Hermann Hauser-Rüedi, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Präsidenten des Stiftungsrates gewählt: Karl Rüedi, von und in Trasadungen. Er zeichnet kollektiv mit dem Stiftungsratsmitglied Emil Rüedi.

Orthopädische Artikel usw. — 18. Februar. Der Inhaber der Firma **Paul Wäger**, in Schaffhausen, Fabrikation und Handel in orthopädischen Artikeln und Bandagen usw. (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1940, Seite 71), verzeigt nun als Geschäftslokal: Vordergasse Nr. 23.

Modes, Manufakturwaren. — 19. Februar. Die Firma **Margaret Beerle**, Modes und Handel in Manufakturwaren, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1939, Seite 522), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gailo

Restaurant. — 1941. 18. Februar. Die Firma **Rudolf Byland-Reichen**, Restaurant Blumenberg, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2743), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 18. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Biland-Reichen**, in St. Gallen, ist Wwe. Sophie Biland-Reichen, von Veltheim (Aargau), in St. Gallen. Restaurant Blumenberg; Unterer Graben 7.

18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Maestrani Schweizer Schokoladen A.-G.**», mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 467), hat in Anpassung an das neue Recht in der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Februar 1941 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Mitteilungen erfolgen, sofern alle Aktionäre dem Verwaltungsrat bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch das Schweizerische Handelsamtsblatt; die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Grundkapital von Fr. 400,000 ist voll einbezahlt.

Restaurant. — 18. Februar. Die Firma **Strebel-Seiler**, Restaurant Schössli, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1936, Seite 2715), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Geflügelfarm, Futtermittel. — 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Schnellmann**, Betrieb einer Geflügel- und Futtermittelhandlung, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 30. Oktober 1931, Seite 2312), ist infolge Auflösung nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Seiden- und Wollstoffe. — 1941. 18. Februar. Kommanditgesellschaft **Grieder & Cie.**, in Zürich und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 174 vom 27. Juli 1940, Seite 1364), Seiden- und Wollstoffe usw. Die Prokura von Karl Eduard Abegg ist erloschen.

Schneiderei, Tuch, Konfektion. — 18. Februar. Der Inhaber der Firma **Gothilf Wurstler-Marxer**, Herren-Maschneiderei, Tuch- und Konfektion, in Thüsis (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1932, Seite 1808), ist Bürger von Rongellen (Graubünden).

Aargau — Argovie — Argovia

Corsetsfabrikation. — 1941. 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern E. & A. Brugger**, Corsetsfabrikation, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1936, Seite 1580), wird infolge Nichtbestehens der Eintragungspflicht im Handelsregister gelöscht. Die Gesellschaft besteht ohne Registereintrag weiter. Die Gläubiger der Gesellschaft sind sichergestellt.

17. Februar. Der Verein unter dem Namen **Aargauische Arbeitskolonie**, in Aristau (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1933, Seite 779), hat an Stelle von Sigmund Büchi zum Aktuar gewählt Kurt Schmid, von Bern, in Aristau, und an Stelle von Robert Suter zum Kassier Hans Fischer, von Brienzwiler, in Aarau. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder einer der Vizepräsidenten kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Unterschriften von Sigmund Büchi und Robert Suter sind erloschen.

17. Februar. **Obstbauverein Eigenamt**, Genossenschaft mit Sitz in Lupfig (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2383). Hans Wolleb, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Aktuar wurde ernannt der Kassier Ernst Seeberger, welcher nunmehr beide Chargen bekleidet. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

17. Februar. **Zwirnerer Stropfel A.-G. (Retorderie Stropfel S. A.)**, mit Sitz in Untersiggenthal (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1073). Die Unterschriftsberechtigung der beiden Direktoren Archibald Lochhead und Ewald Andrew Birrell sind erloschen. Die Einzelprokura des Emil Schlatter, sen., ist in Kollektivprokura umgewandelt worden. Weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Schlatter, jun., von und in Zürich, und an Paul Trümpler, von Küsnacht (Zürich), in Untersiggenthal.

17. Februar. **Konsumverein Wettingen**, Genossenschaft mit Sitz in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1939, Seite 742). Als Verwalter mit voller Kollektivunterschrift ist gewählt worden Paul Sigg, von Winterthur, in Wettingen. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

17. Februar. **Glühlampenwerke Aarau A.-G.**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1491). Gemäss § 3 der Statuten vom 6. September 1921 ist das Grundkapital von Fr. 600,000, eingeteilt in 600 Stück auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind, und nicht in 120 Inhaberaktien zu Fr. 5000, wie im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 227 vom 14. September 1921, Seite 1804, irrtümlich publiziert wurde.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Cartoleria. — 1941. 17. febbraio. Titolare della ditta **Manfredo Horowitz**, in Lugano, è Manfredo Horowitz, cittadino polacco, domiciliato a Lugano. Esercizio della «Cartoleria della Posta». Via Gerolamo Vegezzi.

Commercio di salumi ecc. — 18. febbraio. La ditta **Piero Volonté**, in Lugano, commercio di salumi, generi gastronomici, formaggi e conserve (F. u. s. di e. n° 177 del 1° agosto 1939, pagina 1608), viene cancellata per cessione di azienda alla «Società Anonima Volonté (SAV)» in Castagnola, ehe ne assume attivo e passivo.

18. febbraio: Dal consiglio d'amministrazione della società anonima **Credito Svizzero (Schweizerische Kreditanstalt) (Credit Suisse)** con sede principale a Zurigo e succursale a Lugano (F. u. s. di e. n° 105 del 7 maggio 1940, pagina 868), ha cessato di far parte il D^{ro} Alfred Schwarzenbach, in seguito a decesso: la sua firma è estinta. Nuovo vice-presidente del consiglio stesso è il D^{ro} h. e. Carl Julius Abegg, finora membro, da ed in Zurigo, il quale firma collettivamente con un'altra persona che ne è autorizzata.

18. febbraio. La società anonima «**Hôtel Lloyd & National au Lac S. A.**», con sede a Lugano, società per l'esercizio dell'albergo Lloyd in Lugano (F. u. s. di e. n° 122 del 27 maggio 1936, pagina 1292), notifica che mediante decisione 12 febbraio 1941 presa dall'assemblea generale straordinaria è stata dichiarata sciolta e messa in liquidazione. A liquidatore è stato nominato l'avvocato Marco Antonini, da Lugaggia, in Lugano, presidente del consiglio di amministrazione, con diritto di firma individuale. La firma dell'amministratore delegato Ernesto Heim viene di conseguenza cancellata. Nuova ragione sociale è **Hôtel Lloyd & National au Lac S. A. In liquidazione.**

Distretto di Mendrisio

Bestiame e prodotti agricoli. — 18 febbraio. Titolare della ditta individuale **Angelo Pavoni**, in Coldrerio, è Angelo Pavoni fu Angelo, da Casima, in Coldrerio. Negoziante in bestiame e prodotti agricoli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Entreprise du bâtiment. — 1941. 18 février. La société en nom collectif **Perazzi frères**, à Oulens, entreprise générale du bâtiment, léton armé et génie civil (F. o. s. du c. du 4 janvier 1939, n° 2, page 16), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Lausanne

18 février. Selon procès-verbal authentique du 6 février 1941, la société anonyme «**Lysoform**» Société Suisse d'Antiseptie, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1936), a modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers sont les suivantes: la société a pour but la fabrication et l'exploitation commerciale du produit antiseptique connu sous le nom de lysoform, ainsi que l'exploitation et éventuellement la fabrication de tous autres produits. Elle pourra s'intéresser directement ou indirectement à toute industrie ou commerce en corrélation avec ses affaires propres ou de nature à les développer. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Toutefois, les publications imposées par la loi auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de jouissance de 15,000 fr., entièrement libéré (150 actions de jouissance sans valeur nominale), a été porté à 52,500 fr. par l'émission de 150 actions ordinaires nominatives de 250 fr., libérées du 20 %, soit de 7500 fr. en espèces. La société a un capital de 52,500 fr., divisé en un capital-actions de jouissance (150 actions de jouissance nominatives sans valeur nominale) de 15,000 fr., entièrement libéré et créé avant l'entrée en vigueur de la nouvelle loi, et un capital-actions ordinaire de 37,500 fr., divisé en 150 actions ordinaires nominatives de 250 fr. libéré à concurrence de 7500 fr., de sorte que le capital de 52,500 fr. est libéré à concurrence de 22,500 fr. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Les bureaux de la société sont au siège social, Rue de Genève 8, à Lausanne.

Transports, commerces de bois. — 18 février. Le chef de la maison **G. Rapin**, à Lausanne, est Gustave Rapin allié Lavenex, de Corcelles près Payerne, à Lausanne. Transports et commerce de bois. Route Alois Fauquex 110.

Appareils de radio. — 18 février. La société anonyme **Leyvraz, Ganton et Cie, Société anonyme**, ayant son siège à Lausanne, appareils de radio (F. o. s. du c. du 5 novembre 1935), a, dans son assemblée générale du 3 février 1941, pris acte de la démission de l'administrateur André Leyvraz, dont la signature est radiée. Reste seul administrateur avec signature individuelle Lucien Ganton.

Bureau du Sentier

Primeurs, transports. — 18 février. Le chef de la maison **Ferdinand Lecoultré-Arbel**, au Brassus, commune du Chenit, est Ferdinand-Henri Lecoultré-Arbel, fils de feu Henri, originaire du Chenit, domicilié au Brassus. Primeurs et entreprise de transports.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1941. 18 février. La Société Anonyme de la Station Climatérique de Montana, do siège à Montana (F. o. s. du c. du 4 août 1936, n° 180, page 1880), est dissoute ensuite de faillite selon décision du juge-instructeur de Sierre du 6 février 1941.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Denrées coloniales, vins, fromages. — 1941. 20 janvier. La société en nom collectif **Martin et Cie**, commerce de denrées coloniales en gros, vins et fromages, aux Verrières (F. o. s. du c. du 16 novembre 1936, n° 269, page 2687), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «**Henri Martin et Cie**», aux Verrières.

Charles-Henri Martin, Julien-Louis Martin et Jean-Albert Martin, tous trois originaires des Verrières, domiciliés les deux premiers aux Verrières et le troisième à Lausanne, ont constitué aux Verrières, sous la raison **Henri Martin et Cie**, une société en commandite. Charles-Henri Martin est associé indéfiniment responsable; Julien-Louis Martin est associé commanditaire pour une commandite de 60,000 fr. en espèces et Jean-Albert Martin pour une commandite de 25,000 fr. en espèces. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Martin et Cie**», aux Verrières, radiée. La société confère procuration à Julien-Louis Martin, prénommé. Commerce de denrées coloniales en gros, vins et fromages. Grand Bourgeau.

Genf — Genève — Ginevra

Produits chimiques et de parfumerie. — 1941. 17 février. Le chef de la maison **A. Haerberli**, à Genève, est Aloys Haerberli, de Genève, y domicilié. Fabrication et vente de produits chimiques et de tous produits concernant la parfumerie en général. Quai des Arnières 4.

Haute couture. — 17 février. La maison **Marguerite Antonioli-Orelli**, exploitation d'un atelier de haute couture, à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1935, page 2680), a transféré ses locaux: Rue de la Corratierie 9.

Epicierie, laiterie, primeurs. — 17 février. Le chef de la maison **P. Joos**, à Genève, est Paul Joos, de Flims (Grisons), domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Commerce d'épicierie, laiterie et primeurs. Avenue de la Jonction 11.

Epicierie, laiterie, charcuterie. — 17 février. La raison **Gustave Richard**, commerce d'épicierie, laiterie et charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1934, page 3322), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vins et spiritueux. — 17 février. La raison **G. Richard**, commerce de vins et spiritueux en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1938, page 525), est radiée ensuite de remise de commerce.

Postes radio, etc. — 17 février. **C. Magnin**, commerce et représentation en gros d'articles et postes radio, accessoires électriques et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1940, page 986). Le titulaire

Camille-André-Georges Magnin, actuellement domicilié à Genève, et son épouse Marie-Marguerite, née Uchersax, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 janvier 1941, le régime de la séparation de biens.

Constructions de toute nature, travaux hydrauliques, etc. — 17 février. **Société Anonyme Conrad Zschokke (Aktiengesellschaft Conrad Zschokke)**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1939, page 848). L'administrateur Gottfried Keller, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Société immobilière. — 17 février. **Société anonyme «La Cimaïse»**, à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1937, page 2158). **Bernard Naef**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Julien Baumgartner, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Naef & Cie).

Cravates, etc. — 17 février. La société **A. & H. Zivi, société anonyme (A. & H. Zivi Aktiengesellschaft)**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1939, page 1143), a, dans son assemblée générale du 7 février 1941, réduit son capital de 200,000 fr. à 100,000 fr. dans le sens de l'article 735 CO, par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 1000 fr. à 500 fr., de sorte que le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 100,000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Produits de nettoyage, articles de parfumerie. — 17 février. La société **Monic S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1939, page 742), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 février 1941, nommé comme administrateur unique Roger Weyeneth, de Neuchâtel et Madretsch (Berne), à Genève, avec signature sociale, en remplacement de Pierre Böhme, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Locaux de la société: Rue des Rois 7.

Menuiserie, charpente et scierie mécanique. — 17 février. La maison **Louis Degaudenzi**, entreprise de menuiserie et charpente et scierie mécanique, à Carouge (F. o. s. du c. du 23 mai 1934, page 1366), est radiée ensuite d'association du titulaire. Son actif et son passif sont repris par la société en nom collectif «**Louis Degaudenzi et fils**», ci-après inscrite.

Louis Degaudenzi, de nationalité italienne, à Carouge, et Auguste Degaudenzi fils, de et à Carouge, ce dernier marié sous le régime de la séparation de biens, avec Madeleine-Alice, née Burklin, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale: **Louis Degaudenzi et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1941, et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «**Louis Degaudenzi**», ci-dessus radiée. Entreprise de menuiserie et charpente et scierie mécanique. Rue de Veyrier 12.

17 février. **Coopérative d'Imprimerie**, société coopérative, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1939, page 2543). Dans son assemblée générale du 26 mai 1940, la société a modifié ses statuts sur divers points, dont seul le suivant est soumis à publication: La société est administrée par un conseil d'administration composé de 11 à 17 membres (au lieu de 7 à 15). En outre, le Dr Adrien Miéville, de Lonay (Vaud), à Vevey; Henri-Alois Crot, de Lutry et Forel (Vaud), à Renens; Henri Jordan, de Mézières (Vaud), à Lausanne; Lucien Schopfer, de Lauenen (Berne), à Lausanne, et Emil Schoenhardt, de Genève, à Yverdon, ont été nommés membres du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil ou encore par la signature collective de l'un d'eux avec un autre membre du conseil. François Graissier, membre du conseil démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Locaux de la société: Rue du Pré-Jérôme 4-6.

17 février. **Société Immobilière Clos de Surinam, Lettre A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1937, page 2158). **Bernard Naef**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Julien Baumgartner, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Naef & Cie).

Restaurateur. — 17 février. **Henri Fillettaz**, restaurateur sur le bateau «**La Suisse**» de la Compagnie générale de navigation sur le lac Léman, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1934, page 3503). Par décision du 22 janvier 1941, le Président du Tribunal du District de Vevey a prononcé la faillite de la succession répudiée du titulaire. La raison est radiée d'office.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Januar 1941

Deuxième quinzaine de janvier 1941 — Seconda quindicina di gennaio 1941

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

64370—64493

Nr. 64370. 11. Dezember 1940, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrradständer. — Gebr. Maier, Velos und Motorräder, Mech. Werkstätte, Winterthur-Wülflingen (Schweiz).

Nr. 64371. 13. janvier 1941, 14 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Aiguilles de gramophone. — René Giauque, Hôtel d'Espagne, Ste-Croix (Suisse).
Nr. 64372. 14. Januar 1941, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 69 Modelle. — Heizkesselensätze. — Emil Kägi, Bahnweg, Wädenswil (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 64373. 14. Januar 1941, 19 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Türschwellen. — Ernst Koller, Holcestrasse 85, Basel (Schweiz).

- Nr. 64374. 14. Januar 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Tourenregler für Elektromotoren oder dgl. — Josef Culatti, Limmatstrasse 281, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.
- Nr. 64375. 15. Januar 1941, 15¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bänderung für Kopfhörer. — Hasler A.-G. Werke für Telefonie und Präzisionsmechanik, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz).
- Nr. 64376. 16. Januar 1941, 11¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nähwerkzeug. — A. Naether-Béguelin, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 64377. 16. Januar 1941, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dichtung. — Union-Kassenfabrik A.-G., Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
- Nr. 64378. 16. Januar 1941, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dichtung. — Union-Kassenfabrik A.-G., Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
- N° 64379. 16 janvier 1941, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Tendeur de courroies pour perceuses. — Fabrique de machines Perrin Frères S. A., Avenue de la Gare, Moutier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- N° 64380. 17 janvier 1941, 12 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Tableau de distribution et règlement de l'immeuble. — Louis Vittoz, Rue du Port 8, Genève (Suisse).
- Nr. 64381. 17. Januar 1941, 17 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Tabelle zur Kontrolle der Menstruation der Frau. — August Zumbühl, Ingenieur, Rorschacherstrasse 7, St. Gallen C (Schweiz).
- N° 64382. 17 janvier 1941, 20 h. — Cacheté. — 17 modèles. — Pieds pour radiateurs. — Henri Philibert Giroud, Chalet Bellevue, Chardonne sur Vevey (Suisse).
- Nr. 64383. 20. Januar 1941, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Abziehvorrichtungen für Rasierklingen und Messer. — Werner Iseli, Standstrasse 32, Bern (Schweiz).
- Nr. 64384. 11. Dezember 1940, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nervensensibilitätsprüfer. — Jos. Strnad, Fabrikation chirurgischer Instrumente, Universitätsstrasse 19, Zürich 6 (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Prof. Dr. K. v. Neergaard, Zürich.
- Nr. 64385. 15. Januar 1941, 22 Uhr. — Versiegelt. — 10 Muster. — Geschäftskarten, Neujahrskarten, Reklameartikel. — Raoul Römer, Juravorstadt 44, Biel (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Paul Feremutsch, Zürich. Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 64386. 15. Januar 1941, 22 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackungen für Rauchwaren. — Raoul Römer, Juravorstadt 44, Biel (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Paul Feremutsch, Zürich. Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 64387. 18. Januar 1941, 7¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Feldweibelkontrolle. — A. Fricker, Frick (Schweiz).
- Nr. 64388. 20. Januar 1941, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Leuchtendes Telefon-Alarmnummern-Verzeichnis. — Hans Kreutzer, Bücher-Experte, Aemtlersstrasse 36, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 64389. 20. Januar 1941, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Projektions-Apparat. — Wilhelmine Hering-Grüter, Rämistrasse 33, Zürich (Schweiz).
- Nr. 64390. 20. Januar 1941, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Prospekt. — Ulrich Huber-Keller, Apparatefabrik, Sulz bei Winterthur (Schweiz).
- Nr. 64391. 20. Januar 1941, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Prospekt. — Ulrich Huber-Keller, Apparatefabrik, Sulz bei Winterthur (Schweiz).
- Nr. 64392. 21. Januar 1941, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Badetasche. — Ernst Holzschelner, Reiseartikel- und Lederwarenfabrik, Rosengartenstrasse 583, Meilen (Schweiz).
- Nr. 64393. 21. Januar 1941, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Holzschnitzereien (Nussbrecher). — Hans Huggler-Wyss, Bildhauer, Brienz (Bern, Schweiz).
- Nr. 64394. 21. Januar 1941, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pfannendeckel. — A.-G. Merker & Co., Baden (Schweiz).
- Nr. 64395. 21. Januar 1941, 18 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Brot-austragkontrollen. — Verlag des Schweiz. Bäcker- & Konditorenmeister-Verbandes, Monbijoustrasse 30, Bern (Schweiz).
- Nr. 64396. 21. Januar 1941, 18 Uhr. — Versiegelt. — 18 Modelle. — Damenschuhe. — A. Lutomirsky, Schimmelstrasse 12, Zürich (Schweiz).
- Nr. 64397. 21. Januar 1941, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zigarettenspitzen. — Paul Metzler, Apollustrasse 5, Zürich (Schweiz).
- N° 64398. 22 janvier 1941, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Coiffure de sport (serre-tête). — Robert Capt, Olympia Sport, Le Sentier (Suisse).
- N° 64399. 15 janvier 1941, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Vêtement de ski. — Charles Reinhold, Rue de Beaumont 11, Genève (Suisse).
- N° 64400. 18 janvier 1941, 12 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Tableau indicatif pour maisons locatives. — René Ischer, Hauterive (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: Imprimerie W. Henry, Le Landeron.
- Nr. 64401. 20. Januar 1941, 15 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Bijouterie-Artikel. — Ferdinand Kindermann, Gravieranstalt, Stampfenbachstrasse 42, Zürich 6 (Schweiz).
- Nr. 64402. 23. Januar 1941, 4 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Spielwaren-Stofftiere. — Marcel Csuka, Vertretungen in Spielwaren, Scheuchzerstrasse 65, Zürich 6 (Schweiz).
- Nr. 64403. 23. Januar 1941, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dose. — Blechemballagen- und Cartonnagen-Fabrik Gebr. Hoffmann, Thun (Schweiz).
- Nr. 64404. 23. Januar 1941, 17 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Sonnenschutz-Schilder; Turban. — Franz Posener, Mauren (Liechtenstein). Vertreter: J. Russak, Zürich.
- Nr. 64405. 23. Januar 1941, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Bonbons. — Alba Papierverarbeitungs A.G., Basel (Schweiz).
- Nr. 64406. 24. Januar 1941, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reiswellenbinder. — Fritz Moning, Rosengasse, Lyss (Schweiz).
- Nr. 64407. 24. Januar 1941, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handapparat für Körpermassage durch Flüssigkeitstrahl. — Alois Brunner, Probusweg 11, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 64408. 24. Januar 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zur Zerkleinerung von Brennholz (Holzspalter). — Heinrich Kihm, Mech. Schlosserei, Obstgartenstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 64409. 24. Januar 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Leder-etui. — Jacques Meyer & Co. A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 64410. 25. Januar 1941, 17 Uhr. — Offen. — 12 Modelle. — Elektrische Akkumulier-Oefen. — Paul Moos, Neugasse 20, Zug (Schweiz).
- Nr. 64411. 24. Januar 1941, 17¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Behälter für Flüssigkeiten. — Rob. Holz Söhne Aktiengesellschaft, Bubikon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 64412. 25. Januar 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hänge-mappe. — Kardex- & Powers-Vertriebs A.G., Talstrasse 12, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 64413. 25. Januar 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hänge-mappe. — Kardex- & Powers-Vertriebs A.G., Talstrasse 12, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 64414. 27. Januar 1941, 12 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Kettenstich-Stickereien. — Emil Koller, Gais (Schweiz).
- Nr. 64415. 27. Januar 1941, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nähhörsten für Schuhmacher. — Walter Löffel, Eisenleger, Greyerzstrasse 26, Bern (Schweiz).
- Nr. 64416. 28. Januar 1941, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Reklameleuchtkasten. — Alois Kaech, Horburgstrasse 24, Basel (Schweiz).
- Nr. 64417. 28. Januar 1941, 18½ Uhr. — Offen. — 11 Modelle. — Beschläge und Bestandteile derselben, insbesondere für Bergschuhe. — G. Wyler, Hauptgasse 5, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 64418. 28. Januar 1941, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nadel-spitze. — Robert Anderau, Kirchgasse 7, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 64419. 29. Januar 1941, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Armblatt. — Frau L. F. Kunz, Berga-Versand, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
- Nr. 64420. 29. Januar 1941, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Bienen-wohnungen. — Josef Steinmann jun., Landarbeiter, Schötz (Schweiz).
- Nr. 64421. 28. Januar 1941, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Notizblock mit Kalendarium. — Engadin Press Co. & Graphische Anstalt, Samaden (Schweiz).
- Nr. 64422. 29. Januar 1941, 4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schachteln für Schuhe. — Rheihtalsche Schuhfabrik A.G., Grabs (St. Gallen, Schweiz) Vertreter: Dr. Paul Müller, St. Gallen.
- Nr. 64423. 29. Januar 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Konfekt und Verpackung desselben. — Johannes Usenbenz, Glockengasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 64424. 29. Januar 1941, 21¼ Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Damenschuhe. — A. Lutomirsky, Schimmelstrasse 12, Zürich (Schweiz).
- Nr. 64425. 30. Januar 1941, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Briefumschlag. — Paul Eisenring, Bollwerk 39, Bern (Schweiz).
- Nr. 64426. 30. Januar 1941, 19 Uhr. — Versiegelt. — 99 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co. A.G., Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 64427. 30. Januar 1941, 23 Uhr. — Versiegelt. — 10 Muster. — Geschäftskarten, Neujahrskarten, Reklameartikel, Merkblätter, Erinnerungsblätter, Instruktions- und Lehrmittel, Tabellen. — Römer & Co., Technische Verwertungs-Organisation «TEVO», Sonneggstrasse 45, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 64428. 31. Januar 1941, 4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ofen-aufsatz mit Warmluft-Zirkulation. — Adolf Weibel, Spenglermeister, Renens-Gare (Schweiz).
- Nr. 64429. 31. Januar 1941, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nähborsten für Schuhmacher. — Walter Löffel, Eisenleger, Greyerzstrasse 26, Bern (Schweiz).
- Nr. 64430. 31. Januar 1941, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dichtung. — Union-Kassenfabrik A.-G., Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
- Nr. 64431. 31. Januar 1941, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Zeitungsköpfe. — Eugen Lavalette, Reklamefachmann, Dufourstrasse 32, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 64432. 31. Januar 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Wickel-karten. — Siegrist & Co., Oftringen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 64433. 31. Januar 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Falt-schachteln für Versand-, Schau- und Verkaufspackungen. — Treibacher Chemische Werke Aktiengesellschaft, Treibach (Kärnten, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 59080. 24. Juli 1937, 8½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Doppel-seitige Selbstbinder-Krawatte. — Hans Burger, früher in Bern, jetzt Seefeldstrasse 204, Zürich 8 (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 23. Januar 1941 zugunsten von W. A. Affolter, Winterthurerstrasse 40, Zürich (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 46781. 28. Oktober 1930, 18 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Flasche. — Aldo Ella, Weststrasse 151, Zürich 3 (Schweiz); registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 46782. 28. Oktober 1930, 18 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Flaschenaufmachung. — Aldo Ella, Weststrasse 151, Zürich 3 (Schweiz); registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 47034. 13. Dezember 1930, 15 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Trinkgeschirr für Geflügel. — Gröninger Aktiengesellschaft, Binningen (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 47035. 13. Dezember 1930, 15 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Trinkgeschirr für Geflügel. — Gröninger Aktiengesellschaft, Binningen (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 47053. 17. Dezember 1930, 20 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Pflastermulde. — Robert Wild, Fabrikant, Muri (Aargau, Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 47120. 30. Dezember 1930, 14 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Pflasterkessel. — Robert Wild, Fabrikant, Muri (Aargau, Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 47147. 13. Januar 1931, 18 Uhr. — (III. Periode 1941/1946). — 3 Modelle. — Schürzen mit Wasserfangrinne. — C. F. Hartmann, Murtenstrasse 78, Bern (Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 47207. 22. Januar 1931, 7 Uhr. — (III. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 47387. 27. Februar 1931, 18 Uhr. — (III. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Schraubenzieher. — Adolf Feller Aktien-Gesellschaft, Fabrik elektrischer Apparate, Horgen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 54033. 14. Dezember 1934, 22 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Kasten für Sauerstoff-Inhalation. — Carl A. Hermetschweiler, Kaufmann, früher in Thalwil, jetzt Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Sonvilier; registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 54149. 11. Januar 1935, 11 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Befestigungs-Klaue. — Carl A. Hermetschweiler, Kaufmann, früher in Thalwil, jetzt Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Sonvilier; registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 54309. 11. Februar 1935, 17 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Transportgefäß für ätzende Flüssigkeiten. — Carl A. Hermetschweiler, Kaufmann, früher in Thalwil, jetzt Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Sonvilier; registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 55588. 18. Oktober 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 8 Modelle. — Radiatoren-Ventile. — Metallgesserei & Armaturenfabrik Lyss, Lyss (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55664. 31. Oktober 1935, 18 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Medizinisches Instrument. — Ulrich Berger, Maler, Biglen (Schweiz); registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 55733. 13. November 1935, 7 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 12 Modelle. — Handräder mit Kappe für Ventile. — Metallgesserei & Armaturenfabrik Lyss, Lyss (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55831. 1. Dezember 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Modelle. — Schiebepore. — Alfred Müller, und Hans Müller, Schlosser, Bützackstrasse 37, Winterthur-Töss (Schweiz); registriert den 6. Februar 1941.
- Nr. 55859. 4. Dezember 1935, 10 $\frac{3}{4}$ Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Sportstrümpfe. — J. & M. Lion & Co., Komm.-Ges., Nationalstrasse 17, Krcuzlingen (Schweiz); registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 55909. 14. Dezember 1935, 12 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Corselet. — Erny Rahm-Gerber, Schwanengasse 4, Bern (Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 55910. 14. Dezember 1935, 12 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Corselet. — Erny Rahm-Gerber, Schwanengasse 4, Bern (Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 55926. 16. Dezember 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Muster. — Aufmachung der Flasche für Balma-Sonnenöl; Dose für Balma Sonnenöl. — Trybol A.-G., Neuhausen am Rheinfluss (Schweiz); registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 55927. 16. Dezember 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Flasche für Balma Sonnenöl. — Trybol A.-G., Neuhausen am Rheinfluss (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55929. 17. Dezember 1935, 15 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Sportmützen. — Zimmermann & Co., Hutfabrik « Sedcco », Marktgasse 46, Bern (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55935. 18. Dezember 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Kasserollenstiel. — Epos Aluminiumwerke E. Pfandler & Cie. Aktiengesellschaft, Olten (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55936. 18. Dezember 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Kasserollenstiel. — Epos Aluminiumwerke E. Pfandler & Cie. Aktiengesellschaft, Olten (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55937. 18. Dezember 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Eierplattengriff. — Epos Aluminiumwerke E. Pfandler & Cie. Aktiengesellschaft, Olten (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55942. 18. Dezember 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Modelle. — Kirschkrüge mit Zapfen und Kordel. — Joseph Darphin, Grands vins fins, Zug (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55943. 18. Dezember 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Kirschkrug mit Zapfen und Kordel. — L. Roth & Cie., Kirsch en gros, Liestal (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 55955. 20. Dezember 1935, 12 h. — (II. Periode 1940/1945). — 1 dessin. — Prospectus. — S. A. Spéro, Laboratoire de Spécialités Pharmaceutiques, Aigle (Suisse); enregistrement du 29 janvier 1941.
- Nr. 55957. 20. Dezember 1935, 16 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Zweischneidige Rasierklinge. — August Belz, Rasierklingenfabrik, Goldach (Schweiz); registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 56008. 31. Dezember 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 5 Muster. — Geschichtstabellen zur Schweizergeschichte für die Zeit von 1798—1848. — Werner Halder, Lehrer, Guggiweg 6, Luzern (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 56014. 31. Dezember 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Deckblatt für Schuhmachteilm. — Arnold Löw A.-G., Schuhfabrik, Oberaach (Schweiz); registriert den 22. Januar 1941.
- Nr. 56022. 3. Januar 1936, 15 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Adressbuch für Baden, Ennetbaden, Wettingen. — Boner Buchdruck, Baden (Schweiz); registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 56024. 3. Januar 1936, 19 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 2 Modelle. — Gartenspritzen. — R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, Olten (Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 56032. 6. Januar 1936, 17 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Farbiger Karton mit Druck. — Oscar Traber, Cartonnagefabrik, Amriswil (Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 56040. 7. Januar 1936, 15 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Stirnband für Skifahrer. — Seidenbandweberei Liestal Scholer & Co., Liestal (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 56050. 9. Januar 1936, 14 $\frac{3}{4}$ Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Präzisions-Schleif- und Läppmaschine für Hartmetall. — Agathon A.G., Maschinenfabrik, Solothurn (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 56058. 10. Januar 1936, 18 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 2 Modelle. — Erdungsschrauben. — Schraubenfabrik «Eva» A.-G., Aarau (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.
- Nr. 56062. 11. Januar 1936, 4 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Zahlsteller. — Nahrungsmittelfabrik Affoltern, Affoltern am Albis (Schweiz); registriert den 6. Februar 1941.
- Nr. 56063. 11. Januar 1936, 4 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Fussreif für Gefässe. — Verwo Aktiengesellschaft, Pfäffikon (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Sonvilier; registriert den 6. Februar 1941.
- Nr. 56067. 11. Januar 1936, 19 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Klebstoff-Dose. — R. Kessler & Cie., Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium, Dornacherstrasse 35, Basel (Schweiz); registriert den 6. Februar 1941.
- Nr. 56072. 13. Januar 1936, 7 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 9 Muster. — Etiketten. — Raduner & Co. A.-G., Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Rolf Wäber, Bern; registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 56115. 21. Januar 1936, 19 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Ueberkleid. — Emil Weiersmüller, Bernstrasse 79, Suhr (Aargau, Schweiz); registriert den 6. Februar 1941.
- Nr. 56126. 24. Januar 1936, 4 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 2 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 31. Januar 1941.
- Nr. 56167. 31. Januar 1936, 7 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 2 Modelle. — Mundwasser-Flaschen. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz); registriert den 29. Januar 1941.
- Nr. 56180. 1. Februar 1936, 18 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 2 Muster. — Packungen für Konditorei-Artikel (Schaffhauserzungen). — Firma Reber, Schaffhauserzungen, Vordergasse 21, Schaffhausen (Schweiz); registriert den 27. Januar 1941.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 38558. 20. Januar 1926. — 1 Modell. — Verbandsabzeichen.
- Nr. 38560. 21. Januar 1926. — 1 Modell. — Dampfzugsvorrichtung.
- Nr. 38564. 23. Januar 1926. — 6 Muster. — Packungen für Teigwaren.
- Nr. 38581. 27. janvier 1926. — 1 modèle. — Machine à enfonceur des bouchons dans des platines et ponts de mouvements de montres.
- Nr. 38594. 28. Januar 1926. — 11 Muster. — Löffel und Gabeln.
- Nr. 38607. 22. janvier 1926. — 2 dessins (solde de 3). — Habillage de bouteille, carte d'adresse et étiquette.
- Nr. 38612. 28. Januar 1926. — 1 Modell. — Bureau-Artikel (verstellbare Briefkörbe).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsantriebsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Perma S. A., Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers, conformément à l'art. 742 CO.

Première publication.

La Perma S. A. à Fribourg ayant décidé sa dissolution et son entrée en liquidation, suivant décision de son assemblée générale extraordinaire du 4 novembre 1940, les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations en conformité de l'article 742 du CO. au siège de la société, Rue St-Pierre 12, Fribourg. (A. A. 40^s)

Fribourg, le 20 février 1941.

Perma S. A. en liquidation.

Cyrano S. A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément à l'art. 742 CO.

Première publication.

La Cyrano S. A. à Genève, ayant décidé sa dissolution et son entrée en liquidation, suivant décision de son assemblée générale extraordinaire du 20 février 1941, les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations en conformité de l'article 742 du CO. au siège de la société, 6, Place de la Synagogue (Bureaux de la Société Bancaire de Genève). (A. A. 41^s)

Genève, le 20 février 1941.

Cyrano S. A. en liquidation.

Ausschreibung einer Konzession

a) Nach Art. 1 des Bundesgesetzes betreffend die Verwertung von Urheberrechten, vom 25. September 1940, ist die Verwertung des ausschliesslichen Rechtes auf öffentliche (nichttheatralische) Aufführung von musikalischen Werken mit oder ohne Text nur mit Zustimmung des Bundesrates oder der von diesem bezeichneten Behörde gestattet.

b) Personenverbände, welche sich um die Bewilligung für die Verwertung solcher Rechte bewerben, haben dem eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum zu Händen des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements ein schriftliches Gesuch im Doppel einzureichen; diesem Gesuch sind beizulegen:

1. die Statuten und allfällige Reglemente;
2. ein Verzeichnis der leitenden Personen (Name, Wohnsitz, Nationalität);
3. eine Erklärung über die Zahl der schweizerischen Urheber, welche die Verwertung ihrer Rechte dem Verband übertragen haben, und über die Art der zu verwertenden Rechte;
4. eine Darstellung der vorgesehenen Kontroll- und Verwaltungsorganisation.

Diese Beilagen müssen von den dazu berechtigten Organen des Bewerbers unterzeichnet und datiert sein.

c) Personenverbände, welche bisher derartige Aufführungsrechte verwertet haben und die Bewilligung gemäss Art. 1 des Gesetzes nicht erhalten, können auf Gesuch hin ernächtigt werden, ihre Tätigkeit noch bis zum 31. Dezember 1941 in der Schweiz auszuüben.

d) Die Frist für die Einreichung von Gesuchen gemäss lit. b oder c oben läuft bis und mit dem 15. März 1941.

e) Wer nach dem 31. März 1941 ohne die vorgeschriebene Bewilligung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements Urheberrechte verwertet, setzt sich der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aus. Die ohne die erforderliche Bewilligung abgeschlossenen Verträge sind nichtig (Art. 3 des Bundesgesetzes vom 25. September 1940). (A. A. 42)

Bern, den 21. Februar 1941.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum.

Mise en adjudication d'une concession

a) D'après l'art. 1^{er} de la loi fédérale, du 25 septembre 1940, concernant la perception de droits d'auteur, le droit exclusif d'exécuter publiquement des œuvres musicales avec ou sans texte (droit dit non théâtral) ne peut être exploité qu'avec l'autorisation du Conseil fédéral ou de l'autorité désignée par lui.

b) Les collectivités qui veulent être autorisées à exploiter de tels droits doivent adresser une demande écrite, en deux exemplaires, au département fédéral de justice et police par l'entremise du bureau fédéral de la propriété intellectuelle; doivent être annexés à cette demande:

1. Les statuts et, éventuellement, les règlements;
2. Un état du personnel dirigeant (nom, domicile, nationalité);
3. Une déclaration relative au nombre des auteurs suisses qui ont chargé la collectivité de percevoir leurs droits, et à la nature de ces droits;
4. Un exposé de l'organisation prévue pour le contrôle et l'administration.

Ces annexes doivent être datées et signées par les représentants autorisés de la requérante.

c) Les collectivités qui exploitaient jusqu'à présent de tels droits et qui n'obtiennent pas l'autorisation prévue par l'art. 1^{er} de la loi peuvent, sur leur demande, recevoir la permission d'exercer leur activité en Suisse encore jusqu'au 31 décembre 1941.

d) Le délai pour présenter des demandes conformément aux lettres b ou c ci-dessus court jusqu'au 15 mars 1941 y compris.

e) Celui qui, sans avoir reçu l'autorisation prescrite du département fédéral de justice et police, perçoit des droits d'auteur après le 31 mars 1941 s'expose à des poursuites pénales. Les contrats conclus sans l'autorisation nécessaire sont nuls (art. 3 de la loi fédérale du 25 septembre 1940).

Berne, le 21 février 1941.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France - Certificats d'accompagnement pour l'importation et le transit de marchandises en provenance de Suisse

(Cet avis remplace celui qui a paru dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 231 du 2 octobre 1940.)

Le «Moniteur Officiel du Commerce et de l'Industrie» du 25 septembre 1940 a publié la teneur d'une instruction de la Section douanière n° 611, du 18 septembre 1940. Selon des communications reproduites dans le «Bulletin douanier» 1694 du 3, et dans les «Annales des douanes» n° 2 du 9 janvier 1941, cette instruction a été modifiée entretemps. Elle dispose maintenant ce qui suit:

Les produits d'origine ou de provenance suisse figurant sur la liste ci-dessous ne peuvent être admis en France, sous un régime douanier quel qu'il soit, que sous le couvert de certificats d'accompagnement (Geleitschein) du modèle reproduit également ci-dessous (modèle A), délivrés par la Légation d'Allemagne à Berne. La production de ce document ne dispense pas les importateurs de présenter les licences d'importation et les certificats de change réglementaires. Toutefois, en ce qui concerne les marchandises de provenance suisse expédiées en transit direct à travers la France à destination d'un pays étranger, il existe un modèle spécial de certificat d'accompagnement (modèle B), au vu duquel est accordée une dérogation aux prohibitions d'importation et de sortie.

Les certificats modèle A sont annotés par le bureau d'importation qui les adresse à la Section douanière.

Les certificats modèle B sont annotés d'abord par le bureau d'importation et transmis au bureau d'exportation, qui les annoté également et les transmet à la Section douanière.

D'après les informations de la Division fédérale du commerce, les certificats d'accompagnement pour les marchandises destinées à l'importation en France doivent être joints à toutes les marchandises suisses prévues dans la liste, qu'elles soient destinées à la zone occupée ou à la zone libre.

Frankreich — Geleitscheine für die Einfuhr nach und die Durchfuhr durch Frankreich von Waren schweizerischer Herkunft

(Ersetzt die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 231 vom 2. Oktober 1940.)

Der «Moniteur Officiel du Commerce et de l'Industrie» vom 25. September 1940 veröffentlichte eine Weisung Nr. 611 der Zollsektion vom 18. September 1940, die gemäss den Veröffentlichungen im «Bulletin douanier» 1694 vom 3., und den «Annales des douanes» Nr. 2 vom 9. Januar 1941, abgeändert wurde. Darin wird folgendes ausgeführt:

Die auf untenstehender Liste angeführten Waren schweizerischen Ursprungs oder schweizerischer Herkunft können in Frankreich unter jeglichem Zollregime nur zugelassen werden, wenn sie von einem durch die Deutsche Gesandtschaft in Bern ausgestellten Geleitschein nach dem hiernach angegebenen Muster (Modell A) begleitet sind. Dieser Geleitschein befreit indessen die französischen Importeure nicht von der Beibringung der Importlizenzen und vorgeschriebenen Währungszertifikaten. Dagegen besteht für die im direkten Transit durch Frankreich spedierten Waren schweizerischer Herkunft, welche für ein Drittland bestimmt sind, ein spezieller Geleitschein (Modell B), wofür eine Ausnahme von den französischen Ein- und Ausfuhrverboten gemacht wird.

Die Geleitscheine Modell A werden durch das Eingangszollamt mit einem Vermerk versehen und von diesem an die Zollsektion gesandt.

Die Geleitscheine Modell B werden vorerst durch das Eingangszollamt mit einem Vermerk versehen und an das Ausgangszollamt weitergeleitet, welches sie seinerseits visiert und an die Zollsektion übermittelt.

Nach den der Handelsabteilung zugekommenen Mitteilungen sind die Geleitscheine für nach Frankreich bestimmte Waren allen Sendungen von Schweizerwaren, die in der Liste angeführt sind, beizufügen, ungeachtet ob es sich um Sendungen nach dem besetzten oder unbesetzten Gebiet handelt.

Liste des marchandises dont l'importation en France sous un régime douanier quelconque est subordonnée à la production d'un certificat d'accompagnement.

Liste der Waren, deren Einfuhr nach und Durchfuhr durch Frankreich unter jeglichem Zollregime von der Beibringung eines Geleitscheines abhängig gemacht wird.

| N° du tarif des douanes français | Désignation des marchandises |
|----------------------------------|---|
| 35-2 | Lait complet ou écrémé, stérilisé ou peptonisé sans concentration. |
| 35ter | Lait concentré, complet ou écrémé, sans sucre. |
| 35quater | Lait concentré, complet ou écrémé, additionné de sucre. |
| 167 | Drilles, y compris les vieux cordages goudronnés ou non, les chiffons de fibre végétale et tous articles similaires ne pouvant servir que pour la fabrication du papier; chiffons de laine vieux non carbonisés; chutes et rognures de tissus de rayonne pure ou mélangée d'autres matières en proportion quelconque. |
| 175ter | Pierres gemmes brutes ou taillées. |
| 178-3 | Meules: — A aiguiser même avec frettes métalliques: en agglomérés. |
| 178-6 | — A mouder même avec frettes métalliques: en agglomérés, avec ou sans parties en pierre ou autre minéral naturel analogue, contenant de l'émeri, du corindon, du carborandum ou autres abrasifs artificiels. |
| 178bis-2 | Abrasifs: — Naturels (émeri, corindon, etc.); en grains ou en poudre. Abrasifs artificiels, purs ou mélangés d'abrasifs naturels ou d'autres matières: — Carborandum ou carborandum (carbure de silicium) broyé ou en grains. |
| 178bis-4 | — Autres: broyés ou en grains. |
| 178bis-6 | Abrasifs appliqués. |
| 178ter A | Seies en carborandum et produits similaires, avec ou sans autre matière. |
| 178ter B | Pierres à aiguiser, à affiler ou à affûter: en abrasifs, y compris le verre et le silicium. |
| 178quater A-3 | Meules à aiguiser ou à polir et autres agglomérés en abrasifs, même avec frettes métalliques: en abrasifs artificiels purs ou mélangés d'abrasifs naturels ou d'autres matières. |
| 178quater B-4 à 6 | Meules à aiguiser ou à polir et autres agglomérés en abrasifs, même avec frettes métalliques: en abrasifs artificiels purs ou mélangés d'abrasifs naturels ou d'autres matières. |
| Ex 179ter B | Amiante, mica. |
| 203-2 | Aluminium: — en lingots ou déchets. |
| Ex 203-3 | — laminé, forgé ou fondu à l'exception des feuilles |
| 203-5 | — en fils. |
| 203-6 | — en poudre ou paillettes impalpables. |
| 205bis A | Fer et acier: ferro-alliages ou alliages ferro-métalliques: — ferro-manganèse. |
| Ex 205bis B | — ferro-silico aluminium. |
| 205bis C | — ferro-silicium. |
| 205bis D | — silico-spiegel riche et mangano-silicium. |
| 205bis E | — ferro-chrome. |
| 205bis F | — ferro-titane, ferro-silico-titane, ferro-tungstène et ferro-silico tungstène renfermant plus de 5% de titane ou de tungstène, selon le cas. |
| 205bis G | — ferro-bore, ferro-molybdène, ferro-tantale, ferro-uranium, ferro-vanadium et autres ferro-alliages contenant un métal rare dans la proportion de plus de 5%, ainsi que les ferro-silico-alliages correspondants (ferro-silico-vanadium, etc.). |
| 205bis I | — éléments rares pour ferro ou cupro alliages ou autres usages. |
| Ex 221 A | Cuivre: — minerais. |
| 221 B-13 | — limailles et débris de vieux ouvrages. |
| 222 ex 1 et ex 2 | Plomb: — minéral. |
| 222-9 | — limailles et débris de vieux ouvrages. |
| 223-10 | Etain pur ou allié: — limailles et débris de vieux ouvrages. |
| 224-2 | Zinc: — en masse brut, lingots, saumons, barres ou plaques. |
| 224-4 | — limailles et débris de vieux ouvrages. |
| 225 | Nickel: — Bandes rubans et fils, laminés ou étirés, non plus fortement taxés ailleurs, formés d'alliages renfermant: — avec ou sans autres métaux, du fer et au moins 18% d'un ou plusieurs des métaux suivants: aluminium, chrome, cobalt, molybdène, nickel ou tungstène. |
| 225bis | — avec ou sans métaux autres que le fer, une proportion égale ou supérieure à 25% d'au moins deux des métaux suivants: aluminium, chrome, cobalt, molybdène, nickel ou tungstène. |
| 033 | Carbure de calcium. |
| Ex 0343 | Aconitine. |
| Ex 0346 | Atropine. |
| Ex 0347 | Caféine. |
| 0348 | Cinchéouidine et cinchonine. |
| Ex 0350 | Cocaine pure. |
| Ex 0351 | Codéine. |
| 0353 | Digitaline. |
| Ex 0358 | Morphine. |

| N° du tarif des douanes français | Désignation des marchandises |
|----------------------------------|---|
| Ex 0359 | Héroïne. |
| 0359bis ex 3 | Narcoïne. |
| 0360 | Nicotine. |
| Ex 0367 | Quinine. |
| 0368 | Santonine. |
| Ex 370 | Strychnine. |
| 0372 | Vérratine. |
| Ex 0381 | Acide ascorbique (vitamine C), bruelne, conline, daturine, delphinine diurétique, (tébromino-natrium-salicylicum), cuquinine (éthyle carbonate de quinine) hyosciamine, salicine thlocine. |
| 302 B | Pièces et objets en charbon aggloméré ou cuit: Balais pour machines électriques, charbon pour balais, pièces pour machines électriques, appareils électrotechniques et autres emplois électriques non prévus ailleurs. |
| 315bis | Sérums, vaccins, virus, toxines et produits similaires. |
| Ex 316 | Acide ascorbique (vitamine C). |
| 356 | Verres de lunetterie travaillés (plans ou bombés), etc.... |
| 357 | Verres d'optique. |
| 358 — 2 | Pierres précieuses synthétiques; brutes. |
| 380 — I | Fils de soie pure: écus, soies grêges, en flottes et écheveaux. |
| 461ter | Papiers spéciaux dits chimiques. |
| 461quater A | Papier photographique sensibilisé. |
| 480 | Boîtes. |
| Ex 481 D | Chaussures en cuirs, c'est-à-dire avec dessus entièrement ou partiellement en cuir et semelles en cuir ou autres matières: pour hommes, chaque paire pesant net plus de 1200 grammes (boîte non comprise). |
| 497 | Horlogerie, petit volume: mouvements sans boîtes: — Mouvements à l'état d'ébauche ou de finition avec ou sans coquerets, etc. |
| 498 | — Mouvements avec échappement fait, ou seulement complétés, etc. |
| 499 | — Mouvements entièrement finis, qu'ils soient adoucis, polis, dorés, argentés, nickelés ou ayant reçu un dépôt ou vernis. |
| 499bis | — Porte-échappements importés isolément pour petit ou gros volume quel que soit l'état d'avancement. |
| Ex 500 A à 500ter B | Montres pour autos et avions. Montres fines compliquées: — avec boîte en platine. — avec boîte en or. — avec boîte en argent. — avec boîte en plaqué or. — avec boîte en toute autre matière. Compteurs de poche en tous genres. |
| 501 A | Mouvements de réveils, de pendules, d'horloges, de joutets, de télégraphes et, en général, tous les mouvements dits d'horlogerie, avec ou sans sonnerie, non dénommés ailleurs, complets ou incomplets avec ou sans moteur. |
| 501 B | Montres-pendulettes, etc. |
| 501bis | Compteurs etc., à l'exception des compteurs d'eau pesant 20 kilos et moins et des compteurs d'électricité. |
| 501ter A | Pièces détachées d'horloges d'édifices. |
| 501ter B | Fournitures brutes ou finies, en métal précieux ou non; platinées, dorées, argentées, nickelées, ou composites ou en toutes autres matières. |
| 502 | Fournitures d'horlogerie (gros volume). |
| 504 | Pompes à vapeur et compresseurs d'air de toutes sortes. |
| 504ter I à 5 | Pompes sans piston (pompes centrifuges) et compresseurs sans piston. |
| Ex 505 | Machines motrices à combustion interne ou à explosion, à gaz, à essence, à pétrole, à alcool, etc. |
| Ex 506 | Moteurs à tête chaude (semi-Diesel) y compris ceux pour navigation |
| 509 A à C | Moteurs pour navigation: moteurs à combustibles légers fonctionnant avec magnéto et carburateur. |
| 509bis | Tracteurs agricoles et autres (y compris les moteurs). |
| 510 A | Pompes. |
| 510 B | Pompes hydrauliques. |
| 510 D | Matériel de blanchisserie. |
| 510 E | Machines dynamo-électriques et transformateurs électriques industriels à sec ou immergés. |
| 510 F | Machines dynamo-électriques pour l'équipement des véhicules automobiles de toutes sortes (voitures, bateaux, aérostats, appareils d'aviation, etc.). |
| 512 C | Appareillages électriques de démarrage, d'allumage, d'éclairage, indicateurs de direction pour véhicules à moteur et cycles; essuie-glaces pour automobiles; pièces détachées de ces appareils. |
| 512bis A | Transformateurs pour appareils de mesures électriques. |
| Ex 512bis B | Appareils électriques et électro-techniques à usage domestique et petit outillage électro-mécanique: petites pompes. |
| Ex 516-2 | Machines-outils et appareils similaires. |
| 521 A | Appareils de levage, y compris les ascenseurs et leurs câbles, à l'exception des presses. |
| 521 B | Instrument de pesage, à l'exception des balances automatiques. |
| 524 B | Poulies de transmission. |
| Ex 524bis A, F et N | Appareils à autographe ou à polygrapher, de tous systèmes (duplicateurs, cyclostiles, néostyles, etc.) et leurs pièces détachées. |
| 524bis I-2 | Appareils servant à l'embouteillage des liquides et boissons autres que les eaux gazeuses, machines à boucher, à broser, à capuler à étiqueter, à remplir, à laver, à rincer, à treillisser: à tremper les bouteilles, flacons, cruchons, etc., machines à ficeler ou lier les bouchons; soutireuses simples ou à pompe; bouche-bouteilles mécaniques. |
| Ex 524bis M 9 à 13 | Machines pour le tirage et la fabrication des eaux gazeuses (eaux de Seltz et autres). |
| 525 A à I | Appareils non dénommés ou non classés ailleurs. |
| Ex 525bis C I | Fils de cuivre plats même coupés de longueurs égales (broches) pour la fabrication des rots ou peignes à tisser; fils du même métal, doubles ou non, spécialement fabriqués pour la confection des lisses de tissage et dents de rots, y compris les lames et rubans, dentés ou non, pour cylindres préparateurs et briseurs de cardes, en cuivre, qu'ils soient ou non polis, étamés, cuivrés, nickelés, plombés ou galvanisés. |
| Ex 525bis C II | Rots, ferrures, peignes à tisser et lisses pour tissage à fils de cuivre, y compris les fanasses lisses métalliques et les mailles métalliques, avec ou sans cadres, même importés avec les métiers auxquels ils sont destinés. |
| 525bis D | Pièces détachées de machines et de transmissions, en fonte moulée, tournées, limées ou ajustées. |
| 525ter C | Pièces détachées de machines, de timonerie, de freins et de transmissions, en fer ou en acier forgé ou estampé, en fer ou en acier moulé, en fonte malléable: travaillées. |
| 525quater A | Organes de transmission (bagues, manchons d'accouplement, supports, pendarts, bollards, crapaudines, chaises, semelles et organes similaires, embrayages à friction avec leur dispositif propre de débrayage, mais à l'exclusion des organes de débrayage autres, coussinets garnis de métal blanc dans lesquels ce métal ne dépasse pas 5% du poids total) en fonte moulée, en fer ou acier moulé ou estampé et en fonte malléable, ces métaux assemblés ou non. |

| N° du tarif des douanes français | Désignation des marchandises |
|----------------------------------|---|
| 533septies A à F | Roulements annulaires et butées à billes, à rouleaux ou à galets, pour tous usages, munis ou non de leurs billes ou galets. |
| Ex 535 | Pièces détachées de cuivre pur ou allié à tous métaux autres que le bronze d'aluminium à plus de 20% d'aluminium, coulé, moulé, forgé (coussinets, robinets et appareils accessoires pour eau, gaz et vapeurs et autres pièces): travaillées. |
| 535bis A | Pièces détachées de machines ou de transmission, non dénommées de deux ou plusieurs métaux, tels que fer, acier, fonte, zinc, étain, plomb, cuivre pur ou allié de tous métaux nommés aux articles précédents, telles que coussinets, robinets et appareils accessoires pour eau, liquides, gaz et vapeur. |
| 535bis B | Pièces détachées et appareils accessoires comportant des parties en métaux à base de nickel ou de chrome. |
| 535ter A | Fils, câbles et cordons pour l'électricité: — Fils et câbles pour l'électricité, enduits ou isolés de caoutchouc, gutta-percha, balata ou de toute autre matière avec âme en métal commun (cuivre, acier, fer, nickel, nickelé, aluminium, etc.). |
| 535ter B | — Fils et câbles en métal commun, non isolés par l'application de caoutchouc ou de toute autre matière analogue, mais gainés par tissage ou tressage, guipés ou entourés de soie, bourre de soie, rayonne pure ou en mélange ou d'autres textiles ou matières. — Les mêmes articles avec enveloppe de plomb. — Fils et câbles en métal commun recouverts seulement d'émail, de laque, de vernis ou de tout autre enduit isolant analogue. |
| Ex 537 — 23 | Outils emmanchés ou non, en fonte, en fer ou en acier: — Forets hélicoïdaux (mèches américaines) et autres, tarauds, coussinets de fileières, alésoirs et fraises en une pièce, à l'exception des poinçons et des matrices. |
| 537 — 24 | — Lames de cisailles, outils à fileter, tourner, raboter, mortaiser, moleter, lames à aléser, manchons d'alésoirs, alésoirs et fraises à lames. — Outils de précision pour le travail des métaux ou des ouvrages en métaux; outils pour horlogerie. |
| Ex 537, 26 et 27 | Caractères d'imprimerie usagés. |
| Ex 538 | Tôles perforées en cuivre ou laiton, percées au mètre carré d'au moins 500 trous. |
| Ex 543bis | Trellis en cuivre ou laiton. |
| Ex 543ter | Vis, pitons, gonds, crochets, boulons, rivets, écrous et tous articles non dénommés de boulonnerie ou de visserie, munis ou non de pas de vis, même polis, vernis ou enduits d'un apprêt quelconque, mais n'ayant subi aucun travail de tour ou de décolletage, d'un diamètre de moins de 9 millimètres, à l'exception des vis à bois. |
| Ex 546 | Vis, pitons, gonds, crochets, boulons, rivets, écrous et tous articles non dénommés de boulonnerie ou de visserie, munis ou non de pas de vis, même polis, vernis ou enduits d'un apprêt quelconque, tournés ou décolletés, d'un diamètre de moins de 9 millimètres, à l'exception des vis à bois. |
| Ex 566bis | Appareils inodores à tirage ou à bascule. Réservoirs de chasse. Chaudronnerie y compris les broches (autres qu'à tricoter) en cuivre et les tubes en cuivre pur ou allié de tous autres métaux pour tous emplois, à l'exception des objets en bronze. |
| 570 | Outils en cuivre pur ou allié de zinc ou d'étain, emmanchés ou non à l'état d'ébauches, à l'exception de ceux en bronze. |
| Ex 572, 1, 3, 4 et 5 | Objets d'art ou d'ornement en cuivre, à l'exception de ceux en bronze. |
| Ex 572bis A à E | Articles de ferblanterie, à l'exception de ceux en bronze. |
| Ex 573 A à G | Autres objets non dénommés, en cuivre pur ou allié de zinc ou d'étain: — Articles de visserie, boulonnerie et pitonnerie, non tournés ni décolletés, à l'exception des vis à bois. — Articles de visserie, boulonnerie et pitonnerie tournés ou décolletés, à l'exception des vis à bois. — Autres objets: — Balles non nickelées pour cartouches de pistolets automatiques, à l'exception de celles en bronze. — Autres articles, à l'exception des cloches et sonnettes en cuivre, alliages de cuivre, ainsi qu'à l'exception des ouvrages en bronze. |
| Ex 574-4 | Ouvrage en nickel, pur ou allié, en plaqué de nickel, à l'exception de ceux en métaux nickelés: — Couverts de table (cuillers, fourchettes, louches, manches à couteaux non montés). |
| Ex 575 I à 4 | — Orfèvrerie de table, d'ameublement, d'ornement, de toilette, etc., vaisselle de table. |
| Ex 575-5 à 8 | — Autres objets: en nickel pur ou allié, y compris l'acier ou fer-nickel, ou bien en plaqué de nickel pur ou allié, non dénommés ni classés ailleurs. |
| Ex 575-9 | Rondelles en aluminium pur ou allié. |
| Ex 575-10 | Armes de guerre réglementaires portatives et armes de guerre en usage à l'étranger (fusils et carabines). |
| Ex 579 A | Armes de commerce. |
| Ex 579 B | Armes d'affûts et affûts. |
| 579 C | Métronomes. |
| Ex 579bis E et Ex 579bis I | Voitures automobiles pour le transport des personnes: — Voitures carrossées complètes ou non, pesant par unité plus de 1600 kg. — Châssis non carrossés avec ou sans moteur, garnis ou non de pneumatiques: — Pour autobus ou autocars, pesant par unité plus de 2000 kg. et comportant un emplacement carrossable supérieur à 4,50 m. — Autres pesant par unité plus de 1600 kg. |
| Ex 579bis D et Ex 579bis I 580 | Voitures automobiles pour le transport des marchandises: — Voitures carrossées, complètes ou non, pesant par unité plus de 1600 kg. — Châssis non carrossés, avec ou sans moteur, garnis ou non de pneumatiques, blocs, etc. |
| 581 | Accessoires, parties et pièces détachées pour toutes voitures automobiles, travaillées ou ayant subi un assemblage, un ajustage ou un emboutissage. |
| 582 | Phares, lanternes et autres, fonctionnant aux huiles minérales, à l'acétylène ou à l'électricité: complets ou non complets. |
| 605-15 | Aérostats. Aéroplanes et autres appareils plus lourds que l'air. Ouvrages en amiante ou en asbeste. Mica en feuilles ou plaques; objets en mica, micaïte et agglomérés de mica, papier et toiles micaïcées, même mélangées d'autres matières. |
| Ex 614ter A 3 à 5 | Instrument d'astronomie et de cosmographie: — télescopes, lunettes astronomiques, méridiennes, équatoriales, avec ou sans bâtis. — pièces détachées brutes ou travaillées des instruments ci-dessus autres que les verres d'optique, mais y compris les bâtis de télescopes, etc. — objectifs et oculaires importés avec les instruments, même montés sur lesdits instruments ou importés séparément. |
| 614ter A-6 | |
| Ex 614ter à 10 et 11 | |
| 614ter A 14 | |
| 614ter A 15 | |
| 614ter B | |
| 614ter C | |
| 614quinquès | |
| 614sexlés | |
| 620bis A | |
| 620ter | |
| 634-I | |
| 634-2 | |
| 634-3 | |

| N° du tarif des douanes français | Désignation des marchandises |
|----------------------------------|---|
| 634bis 3 à 8 | Instruments d'arpentage, de nivellement, de levée de plans: — Instruments accessoires, etc., et leurs pièces détachées. Instruments de dessin: |
| 634ter A 1 | — Instruments proprement dits y compris les boîtes, étuis, pochettes, etc., même importés isolément: étuis de mathématique et compas en tous genres. |
| Ex 634ter A 3 | — Planimètres. |
| 634ter A 5 | — Règles, équerres, pistolets, tés et tous articles en bois ou en matières succédanées pour le dessin, gradués ou non, ainsi que leurs pièces détachées à l'état brut, ou autres. |
| Ex 634ter B 3 | Instruments de mesurage, de vérification et de calibrage: — Manomètres de toutes sortes ainsi que leurs pièces détachées brutes ou autres. |
| 634ter B 4 | — Machines à diviser la ligne droite et courbe et leurs pièces détachées brutes ou autres. |
| 634ter B 5 | — Callibres et pieds à coulisse, jauges, palmers, ferromètres, inter-ferromètres et tous instruments pour les mesures d'angle ou d'épaisseur: pièces détachées brutes ou autres de ces instruments. |
| 634ter B 7 | — Autres instruments de mesurage, de vérification et de calibrage et leurs pièces détachées brutes ou autres. |
| 634quater B | Appareils de géodésie, de topographie, de mesures d'angle, etc. |
| Ex 635bis A | Appareils photographiques, etc., pour aviation |
| 637 — 1 | Jumelles de théâtre et autres (ordinaires ou de Galilée, prismatiques, etc.) même revêtues de nacre, d'ivoire, d'écaillé ou d'émail. |
| Ex 646 A | Distributeurs automatiques. |
| 646bis C | Jeux et jouets etc.: automatiques fins de tous genres, scènes animées pour étalages. |

Modèles des certificats d'accompagnement

Modèle A

Gültig für die Dauer von drei Monaten vom Tage der Ausstellung ab. Valable pour la durée de trois mois à dater du jour de la délivrance. Gesch. Nr. Absendeland: Schweiz. Bestimmungsland: Frankreich. N° d'ordre Pays expéditeur: Suisse. Pays de destination: Francee.

GELEITSCHIN

Certificat d'accompagnement

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| Absender Expéditeur | Exporteur |
| | Exportateur |
| | Spediteur |
| Empfänger Destinaataire | Transitaire |
| | Importeur |
| | Importateur |
| | Endgültiger Empfänger |
| | Destinaataire définitif |

Genau Bezeichnung des Gegenstandes der Sendung: — Désignation exacte de la marchandise expédiée:

1. Handelsübliche Bezeichnung Désignation commerciale
2. Tarifmässige Bezeichnung: — Désignation d'après la nomenclature douanière:
 - a) Nr. des schweizerischen Zolltarifs: Bezeichnung nach dem Wortlaut des schweizerischen Zolltarifs: N° du tarif douanier suisse: Désignation d'après la nomenclature du tarif douanier suisse:
 - b) Nr. des französischen Zolltarifs: Bezeichnung nach dem Wortlaut des französischen Zolltarifs: N° du tarif douanier français: Désignation d'après la nomenclature du tarif douanier français:

| |
|--|
| Art der Verpackung |
| Nature de l'emballage |
| Reingewicht (Zahlen und Buchstaben) |
| Poids net (en chiffres et en toutes lettres) |
| Rohgewicht (Zahlen und Buchstaben) |
| Poids brut (en chiffres et en toutes lettres) |
| Fakturenwert in Schweizerfranken (Zahlen und Buchstaben) |
| Valeur de facture en francs suisses (en chiffres et en toutes lettres) |

Mit der Einfuhr vorstehend bezeichnete Waren in Frankreich bin ich einverstanden. Je donne mon accord à l'importation en France des marchandises désignées ci-dessus.

Bern, den 19..
Berne, le 19..

Der Deutsche Gesandte,
Le Ministre allemand,
Im Auftrage,
Par ordre,

Der Geleitschein ist dem Beförderungspapier beizufügen und von der Eingangszollstelle an der französischen Grenze abzunehmen. Bei Nichtbenutzung ist der Geleitschein innerhalb drei Wochen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer an die Deutsche Gesandtschaft in Bern zurückzugeben.

Le certificat d'accompagnement doit être joint au document de transport; il doit être retenu à l'entrée par le bureau frontalière français. En cas de non utilisation, le certificat doit être remis à la Légation allemande de Berne dans un délai de trois semaines après l'expiration de la durée de validité.

Vermerk der Eingangszollstelle.
Annotation du Bureau de douane d'entrée.

Die umstehend aufgeführte Ware wurde heute zur Einfuhr abgefertigt. La marchandise visée au recto a été admise ce jour à l'importation.

Ort Tag
Lieu Date

(Dienststempel.)
(Timbre de service.)

(Unterschrift.)
(Signature.)

Modèle B

Gültig für die Dauer von drei Monaten vom Tage der Ausstellung ab. Valable pour la durée de trois mois à dater du jour de la délivrance. Gesch. Nr. Absendeland: Schweiz. Bestimmungsland: N° d'ordre Pays expéditeur: Suisse. Pays de destination: Durchfuhrland: Frankreich. Pays de transit: Francee.

GELEITSCHIN

Certificat d'accompagnement

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| Absender Expéditeur | Exporteur |
| | Exportateur |
| | Spediteur |
| Empfänger Destinaataire | Transitaire |
| | Importeur |
| | Importateur |
| | Endgültiger Empfänger |
| | Destinaataire définitif |

Genau Bezeichnung des Gegenstandes der Sendung: — Désignation exacte de la marchandise expédiée:

1. Handelsübliche Bezeichnung Désignation commerciale
2. Tarifmässige Bezeichnung: — Désignation d'après la nomenclature douanière:
 - a) Nr. des schweizerischen Zolltarifs: Bezeichnung nach dem Wortlaut des schweizerischen Zolltarifs: N° du tarif douanier suisse: Désignation d'après la nomenclature du tarif douanier suisse:
 - b) Nr. des französischen Zolltarifs: Bezeichnung nach dem Wortlaut des französischen Zolltarifs: N° du tarif douanier français: Désignation d'après la nomenclature du tarif douanier français:

| |
|--|
| Art der Verpackung |
| Nature de l'emballage |
| Reingewicht (Zahlen und Buchstaben) |
| Poids net (en chiffres et en toutes lettres) |
| Rohgewicht (Zahlen und Buchstaben) |
| Poids brut (en chiffres et en toutes lettres) |
| Fakturenwert in Schweizerfranken (Zahlen und Buchstaben) |
| Valeur de facture en francs suisses (en chiffres et en toutes lettres) |

Mit der Durchfuhr vorstehend bezeichneter Waren durch Frankreich bin ich einverstanden.

Je donne mon accord au transit par la France des marchandises désignées ci-dessus.

Bern, den 19..
Berne, le 19..

Der deutsche Gesandte,
Le Ministre allemand,
Im Auftrage,
Par ordre,

Der Geleitschein ist dem Beförderungspapier beizufügen und von der Ausgangszollstelle an der französischen Grenze abzunehmen. Bei Nichtbenutzung ist der Geleitschein innerhalb drei Wochen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer an die Deutsche Gesandtschaft in Bern zurückzugeben.

Le certificat d'accompagnement doit être joint au document de transport; il doit être retenu à la sortie par le bureau frontalière français. En cas de non-utilisation, le certificat doit être remis à la Légation allemande de Berne dans un délai de trois semaines après l'expiration de la durée de validité.

Vermerk der Eingangszollstelle. Vermerk der Ausgangszollstelle.
Annotation du bureau de douane d'entrée. Annotation du bureau de douane de sortie.

Die umstehend aufgeführte Ware wurde heute zur Durchfuhr abgefertigt. Die umstehend aufgeführte Ware wurde heute zur Ausfuhr abgefertigt.

La marchandise visée au recto a été admise ce jour en transit. La marchandise visée au recto a été admise ce jour à la sortie.

Ort Tag
Lieu Date

(Dienststempel.)
(Timbre de serv.éc.)

(Dienststempel.)
(Timbre de service.)

(Unterschrift.)
(Signature.)

(Unterschrift.)
(Signature.)

Handelsreisende

Die Einnahmen aus den Handelsreisendentaxen betragen im Jahre 1940 Fr. 1,164,828.50 (1939: Fr. 1,314,711.—). Davon entfallen auf Reisende schweizerischer Firmen Fr. 1,161,828.50 (1939: Fr. 1,309,111.—), Reisende ausländischer Firmen Fr. 3000.— (1939: Fr. 5600.—).

Die Gesamtabrechnung verzeigt:

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Einnahmen | Fr. 1,164,828.50 |
| Kantonale Bezugsgebühr 4% | Fr. 46,593.— |
| | Fr. 1,118,235.50 |

| | |
|---|-----------------|
| Ausgaben: Kosten der Formulare, Reisendenverzeichnis, Kreisschreiben usw. (netto) | Fr. 20,218.50 |
| Auf die Kantone verteilte Summe (nach Bevölkerungszahl) | Fr. 1,098,017.— |

Im Jahre 1940 wurden 25 968 Ausweiskarten ausgestellt (1939: 31 164), wovon 19 787 Gratiskarten an Grossreisende schweizerischer Firmen und 6181 Taxtkarten an Kleinreisende in- und ausländischer Firmen. Von diesen 6181 Taxtkarten waren 586 Kollektivkarten (eine Karte für zwei Reisende). Als Kleinreisende waren also 6767 Personen tätig. Davon entfielen 6752 auf Schweizerfirmen und 15 auf ausländische Firmen. Die Kleinreisenden ausländischer Firmen verteilen sich auf die verschiedenen Länder wie folgt: Frankreich 14, England 1. Die Gesamtzahl der Handelsreisenden belief sich auf 26 554 (1939: 31 917). 44. 21. 2. 41.

Voyageurs de commerce

Les recettes de patentes se sont élevées à fr. 1,164,828.50 (1939: fr. 1,314,711.—). Les voyageurs de maisons suisses ont payé fr. 1,161,828.50 (1939: fr. 1,309,111.—), les voyageurs de maisons étrangères fr. 3000.— (1939: fr. 5600.—).

Le compte final s'établit comme il suit:

| | |
|--|------------------|
| Recettes brutes | fr. 1,164,828.50 |
| Droit d'ouïssement de 4% perçu par les cantons | fr. 46,593.— |
| | fr. 1,118,235.50 |

| | |
|---|-----------------|
| Dépenses: Frais d'impression des formules, listes des voyageurs, circulaires etc. (dépenses nettes) | fr. 20,218.50 |
| Somme à répartir entre les cantons au prorata du chiffre de leur population | fr. 1,098,017.— |

Il a été délivré 25 968 cartes d'identité (1939: 31 164), dont 19 787 gratuites à des voyageurs en gros de maisons suisses et 6181 payantes à des voyageurs au détail de maisons suisses et étrangères. Parmi ces 6181 cartes payantes, 586 étaient collectives (une même carte pour deux voyageurs). Le nombre des voyageurs au détail s'est donc élevé à 6767, dont 6752 représentaient des maisons suisses et 15 des maisons étrangères. Les voyageurs au détail de maisons étrangères se répartissent par pays comme il suit: France 14, Angleterre 1. Le nombre total des voyageurs de commerce s'est élevé à 26 554 (1939: 31 917). 44. 21. 2. 41.

Verfügung Nr. 21 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten

(Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie)

(Vom 19. Februar 1941.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, verfügt:

Art. 1. Zur Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit Erzeugnissen der chemischen und pharmazeutischen Industrie, zur Einsparung und zur rationellen Ausnützung der für diesen Produktionszweig nötigen und durch ihn hergestellten Roh- und Hilfsstoffe, Halb- und Fertigfabrikate sowie zur Regelung einer möglichst gleichmässigen langfristigen Arbeiterhaltung wird das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ermächtigt, Vorschriften zu erlassen über Erzeugung, Lagerhaltung, Verteilung, Vermittlung, Abgabe, Bezug, Ablieferungspflicht, Verwendung und Verbrauch von Roh- und Hilfsstoffen sowie von Halb- und Fertigfabrikaten, deren die chemische und pharmazeutische Industrie oder verwandte Industrien bedürfen oder die sie herstellen.

Insbesondere kann es auf diesen Gebieten die Kontingentierung und Rationierung anordnen, die Verwendung von Ersatzstoffen vorschreiben und andere Massnahmen durchführen, die sich zur Erreichung der in Abs. 1 genannten kriegswirtschaftlichen Massnahmen als notwendig erweisen.

Bestehen Zweifel in Bezug auf die Unterstellung von Industriegruppen oder Betrieben sowie von Produkten unter diese Verfügung, so entscheidet das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt.

Art. 2. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, Vorschriften über die Erfüllung von Lieferungsverträgen, die schon vor Ergreifung von Massnahmen auf Grund von Art. 1 abgeschlossen waren, zu erlassen.

Art. 3. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, Erhebungen und Bestandaufnahmen durchzuführen und Fabrikanten, Händler, Vertreter, Vermittler und Verarbeiter zur Führung von Kontrollen und Bücher sowie zu periodischen Meldungen zu verpflichten. Die Firmen sind verpflichtet, dem Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt oder den von ihm mit der Kontrolle beauftragten Stellen jede Auskunft zu erteilen und alle Unterlagen zur Verfügung zu stellen; ebenso ist den beauftragten Kontrollorganen der Zutritt zu den Fabrikations-, Lager- und Geschäftsräumen gestattet.

Ueber ihre Feststellungen und Wahrnehmungen dürfen die mit der Durchführung betrauten Organe nur den zuständigen Amtsstellen Auskunft geben. Sie sind gegenüber andern Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung, gegen die Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes und seiner Sektion für Chemie und Pharmazutika werden gemäss den Strafbestimmungen der Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bestraft.

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung mit Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten gemäss Art. 4 des vorerwähnten Bundesratsbeschlusses bleibt vorbehalten.

Art. 5. Weitergehende Befugnisse, soweit sie in Einzelerlassen zur Bewirtschaftung von Rohstoffen, Hilfsstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten im Bereich der chemischen Industrie enthalten sind, werden durch die gegenwärtige Verfügung nicht berührt.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 24. Februar 1941 in Kraft.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt; es kann seine Befugnisse der Sektion für Chemie und Pharmazutika übertragen und die kriegswirtschaftlichen Syndikate zur Mitwirkung beim Vollzuge heranziehen.

44. 21. 2. 41.

Ordonnance n° 21 du département fédéral de l'économie publique tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués

(Contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique)

(Du 19 février 1941.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, arrête:

Article premier. A l'effet d'assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en produits de l'industrie chimique et pharmaceutique, l'utilisation économique et rationnelle des matières premières, matières auxiliaires, produits mi-fabriqués et produits fabriqués nécessaires à cette branche de la production ou fournis par elle, ainsi que le maintien d'occasions de travail aussi prolongées et régulières que possible, l'Office de guerre pour l'industrie et le travail est autorisé à édicter des prescriptions sur la production, l'emmagasinage, la distribution, le commerce, la livraison, l'acquisition, le régime de la livraison obligatoire, l'emploi et la consommation de matières premières, matières auxiliaires, produits mi-fabriqués et produits fabriqués que l'industrie chimique et pharmaceutique et les industries connexes utilisent ou fournissent.

Cet office pourra en particulier ordonner un contingentement et un rationnement de ces matières et produits, prescrire l'emploi de succédanés et prendre toutes autres dispositions qui paraîtront nécessaires en vue de l'application des mesures d'économie de guerre indiquées au premier alinéa.

S'il n'est pas certain que la présente ordonnance soit applicable à tel groupe d'industrie, telle entreprise ou tel produit, la décision appartiendra à l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 2. L'Office de guerre pour l'industrie et le travail est autorisé à édicter des prescriptions sur l'exécution des contrats de livraison conclus avant l'adoption de mesures prises en vertu de l'article premier.

Art. 3. L'Office de guerre pour l'industrie et le travail est autorisé à procéder à des enquêtes et des inventaires, ainsi qu'à prescrire aux fabricants, commerçants, représentants et entreprises de transformation d'exécuter des contrôles, de tenir des livres et de communiquer périodiquement des renseignements. Les personnes et entreprises visées devront fournir à l'Office de guerre pour l'industrie et le travail et aux agents chargés du contrôle par ledit office tout renseignement qui leur sera demandé et tenir à leur disposition tout document utile; elles devront aussi accorder aux agents du contrôle accès à leurs locaux de fabrication, d'entreposage et de vente.

Les agents d'exécution ne pourront communiquer qu'aux services compétents leurs constatations et observations. A l'égard d'autres personnes, ils sont tenus au secret.

Art. 4. Celui qui contreviendrait à la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution ou aux décisions d'espèce de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail ou de sa section des textiles sera puni selon les articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués.

Est réservée son exclusion, selon l'article 4 dudit arrêté, de toute participation aux livraisons de matières premières pour l'industrie, de produits mi-fabriqués et de produits fabriqués.

Art. 5. La présente ordonnance n'infirme en rien les pouvoirs plus larges attribués à divers organes par des dispositions particulières concernant l'utilisation de matières premières, matières auxiliaires, produits mi-fabriqués et produits fabriqués du domaine de l'industrie chimique.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 24 février 1941.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail est chargé d'en assurer l'exécution et d'édicter les prescriptions nécessaires à cet effet; il peut déléguer ses pouvoirs à sa section des produits chimiques et pharmaceutiques et appeler les syndicats de l'économie de guerre à collaborer à l'exécution de la présente ordonnance.

44. 21. 2. 41.

Transportmöglichkeit für Schweizerwaren nach Uebersee

Export 4 s/s «Jurko Topic».

Zirk. Nr. S.0030.

Das eidgenössische Kriegs-Transportamt teilt mit, dass dieses Schiff von Lissabon nach Genua beordert ist. Wenn die Reise normal verläuft, kann mit dessen Ankunft in Genua auf Monatsende gerechnet werden.

Für die Sendungen, die uns bereits früher für Verschiffung mit diesem Dampfer angemeldet wurden, lassen wir unsere Bestätigungen für die Raun-reservierung zugehen. Zusätzliche Sendungen können noch bis zum 28. Februar 1941 (hier eintreffend) angemeldet werden. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen, bis wann die Ladung zur Verfügung des Schiffes sein muss und wie dieselbe adressiert werden soll. Inzwischen ersuchen wir, keine Waren abzuschicken. Die Frachtbedingungen sowie allfällige Änderungen in den Anschlussfrachten ab New York werden noch bekanntgegeben.

44. 21. 2. 41.

Possibilité de transport de marchandises suisses pour outre-mer

Exportation 4 — Vapeur «Jurko Topic».

Circ. n° S. 0030.

L'Office fédéral de guerre pour les transports communique que le vapeur précité se rendra de Lisbonne à Gènes. Si le voyage s'effectue normalement, l'arrivée à Gènes aura lieu fin de ce mois.

Nous envoyons les confirmations d'acceptation pour les marchandises qui nous ont déjà été annoncées antérieurement pour ce vapeur. Des envois supplémentaires peuvent encore être annoncés jusqu'au 28 février 1941 (date de réception de la demande à Berne). Nous ferons savoir par la suite jusqu'à quelle date les marchandises doivent être à disposition du bateau et comment l'adresse doit être libellée. Entretiens, on est prié de ne procéder encore à aucune expédition. Les taux de fret et leurs modifications éventuelles pour les lignes de raccordement au départ de New-York seront indiqués plus tard.

44. 21. 2. 41.

Turquie — Exportations interdites

Selon une communication de la Légation de Suisse à Ankara, le Ministère turc du commerce a placé dernièrement les fèves et haricots de tous genres sur la liste des marchandises turques pour lesquelles des licences d'exportation ne sont pas accordées actuellement. Cette mesure d'interdiction est générale.

44. 21. 2. 41.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 21. Februar an — Cours de réduction dès le 21 février

Dänemark Fr. 83.50; Deutschland Fr. 173.16; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 173.11; Italien Fr. 22.70; Japan Fr. 103.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Schweden Fr. 103.20; Ungarn Fr. 82.72; Grossbritannien und Irland Fr. 17.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

KA-WE-DE

Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli-Bern A.G.

VIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 7. März 1941, 18.30 Uhr, im Hotel Bären (I. Stock), Bern.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1939/40.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Statutarische Wahlen.
5. Sanierung und Statuten-Revision.

Die Jahresrechnung, Bilanz und der Jahresbericht per 31. Oktober 1940, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge auf Abänderung der Statuten liegen im Sekretariat der Ka-We-De den Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Ausweiskarten gegen Vorweisung der Titel oder des Depot-scheines bei der Kantonalbank in Bern bis zum Tag der Versammlung oder im Versammlungslokal selbst in Empfang nehmen. P 354.

Bern, den 21. Februar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Gegründet 1755

Zürich

Die Stamm- und Prioritätsaktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 5. März 1941, vormittags 10 Uhr 30, in unser Dankgebäude, Bahnhofstrasse 32, Zürich (Sitzungssaal des Verwaltungsrates).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1940; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Bericht der Herren Revisoren und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, steht vom 21. Februar 1941 an bei den unten aufgeführten Ausgabestellen zur Verfügung der Aktionäre.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Hinterlage der Stamm- und Prioritätsaktien bis und mit 3. März 1941 während der üblichen Kassastunden bei nachstehend aufgeführten Ausgabestellen bezogen werden.

- | | |
|------------------|--|
| in Zürich: | bei unserer Wertschriftenkassa, bei unseren Depositionskassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier sowie beim Schweizerischen Bankverein, |
| in Stäfa: | bei unserer Filiale, |
| in Basel: | beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., |
| in St. Gallen: | beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co., |
| in Richterswil: | bei unserer Depositionskasse, |
| in Gené: | beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Hentsch & Cie., |
| in Lausanne: | beim Schweizerischen Bankverein, |
| in Schaffhausen: | beim Schweizerischen Bankverein. |

P 374

Zürich, den 17. Februar 1941.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. von Schulthess.

Chocoladefabriken

LINDT & SPRÜNGLI

Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 1. März 1941, vormittags 11.15 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants im Hauptbahnhof (I. Etage) in Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1940.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. Februar 1941 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. P 324.

Kilchberg bei Zürich, den 12. Februar 1941.

Der Verwaltungsrat.

AG. Personen-Aufzug Matte-Plattform, Bern

46. Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 13. März 1941, 18 Uhr, im Café Zytglogge in Bern

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Generalrevision der Statuten. 3. Geschäftsbericht und Rechnung. 4. Decharge-Erteilung. 5. Dividende. 6. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisoren. 7. Verschönerung. P 378.

Geschäfts- und Revisionsbericht sowie die Anträge auf Abänderung der Statuten liegen bei der Bankfirma von Ernst & Cie., Bärepplatz 4, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen genügende Legitimation über den Aktienbesitz bis zum 12. März bei der genannten Bankfirma bezogen werden. Bern, den 20. Februar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent A.G., Bern

BUJARD

Grand Perlé

La qualité de ce vin surprend les connaisseurs

Vre Bajard & Fils, Vins, Lutry

P 2314

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbchaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 19. Februar 1941 über den am 7. Februar 1941 verstorbenen

Pelzer Henri Pierre

geb. 1886, Kaufmann, von Beurnevésin (Bern), in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 22. März 1941 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 681 ff. ZGB.). P 380

Aarau, den 19. Februar 1941.

Bezirksgericht.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 und ff. des schweizerischen Zivilgesetzes und Art. 77 bis 80 des kantonalen Einführungs-gesetzes zum Zivilgesetz hat der Gemeinderat die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 26. Januar 1941 verstorbenen Erblassers

Tobler, Emil Oskar

von und in Teufen, geb. 1883, Kaufmann, Grund, Teufen, unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft Tobler & Oertle in Teufen.

Derselbe war Eigentümer der Liegenschaft Grundbuch Teufen Nr. 326, Grund.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluß der Pfand- und Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des Zivilgesetzes aufmerksam gemacht. P 334

Eingabefrist bis 31. März 1941.

Teufen, den 14. Februar 1941.

Die Gemeindekanzlei.

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Fridolin Hildbrand (-Brender)

Wirt, von Basel und Boswil (Aargau). Geschäft und Wohnung: Landskronstrasse 37 in Basel.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner, inklusive Bürgschaftsgläubiger, bis 22. März 1941, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 22. Februar 1941.

P 372 Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Plattner Walter

ledig, geb. 1884, Kaufmann, von und in Liestal, Kollektivgesellschaftler der Firma Plattner & Cie., Fabrikation und Handel in Wollwaren, Liestal.

Eingabefrist: Bis und mit 3. April 1941.

Die Eingaben für Schulden, Bürgschaften und sonstige Ansprüche sind unter Angabe der Beweismittel schriftlich und franko an die Bezirkseschreiberei Liestal einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.) P 367

Bezirksschreiberei Liestal.

Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 7 mars 1941, à 15 heures précises, à la salle du Conseil communal, Hôtel de Ville, Bureau dès 14.30 heures.

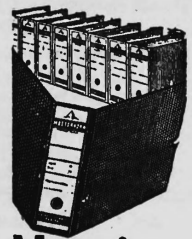
ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées au siège social de Lausanne, ainsi qu'auprès de la succursale de Vevey, jusqu'au 5 mars 1941, à 16 heures, moyennant le dépôt des actions ou un récépissé de celles-ci. P 360

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 24 février.

Le Conseil d'administration.



**Matherhorn
Ordner**
dauerhaft
und allen
überlegen

Alles Material für
Vertikal- und Hänge-
Registraturen

Scholl

Zürich Poststr. 3 Tel. 3 57 10

Landolts P 648

Versicherungs- Kontrolle

mit losen Blättern u.
Sachregister Fr. 15.-,
geb., 24 Bl. Fr. 4.80.
Übersichtlich,
praktisch u. billig
für alle wichtigen Ver-
sicherungen passend.
Prospekt 341 z. D.



Zürich Bahnhofstrasse 65

PATENTE KIRCHHOFER, RVFFEL & Co.

ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Plus de
780 adresses exactes,

un - sommaire - et un
répertoire alphabétique - 1

Voilà de quoi faciliter des
travaux de recherches ou une
propagande systématique:
C'est dans la liste d'asso-
ciations profession-
nelles et d'autres organ-
isations économiques que
vous trouverez ces renseigne-
ments. L'Administration de
la Feuille officielle suisse
du commerce vous l'enverra
contre remboursement. (fr. 2.25)
ou versément préalable de
fr. 2.15 sur compte de chè-
ques postaux III. 5600.